



Die Zirkuswagen von KITA-MOBIL sind Unikate und werden von einem Wagenbauer erstellt.

*Betreuung*

## Was für ein Zirkus!

Mangel an Krippenplätzen? Daniel Eggenberger schafft mit KITA-MOBIL bunte und professionelle Abhilfe.

**wir eltern:** Herr Eggenberger, Krippenplätze sind rar. Sie geben mit KITA-MOBIL Gegensteuer. Um was gehts dabei?

**Daniel Eggenberger:** KITA-MOBIL ist eine Kinderkrippe mit innovativem Betreuungs- und Kooperationskonzept – mit eigens dafür gebauten Zirkuswagen. Pro Wagen stehen elf Krippenplätze für Kinder ab 2 Jahren zur Verfügung. Der erste von zwei Standorten wurde letztes Jahr bei einem Pflegeheim in Zürich eröffnet. Der Ort bietet vielfältigen Kontakt zwischen den Kindern und den Bewohnern.

*Der Standort ist also mindestens so wichtig wie die kreativen Räumlichkeiten?*

KITA-MOBIL entstand aufgrund folgender Vision: Man baue einen Zirkuswagen, fahre dorthin, wo Nachfrage besteht und suche sich einen Partner, der nicht nur über die geeignete Infrastruktur verfügt, sondern auch fachlich kooperieren kann. Mögliche Partner sind Pflege- und Altersheime, Kinder- und Jugendheime, Gemeinschaftszentren, Schulhäuser usw.

*Wie lösen Sie das Problem mit der Infrastruktur: WC, Verpflegung, Heizung?*

Das Pflegeheim beispielsweise stellt Park, Gemeinschaftsraum, Cafeteria, Sitzungszimmer und Toiletten zur Verfügung. Wasser und Strom beziehen wir ebenfalls vom Heim. Der Zirkuswagen kann elektrisch beheizt werden und wir haben fließend heisses und kaltes Wasser.

*Den Standort können Sie aber nicht einfach wechseln ...*

Zwar haben die Zirkuswagen Räder, bei veränderter Nachfrage könnte man umziehen. Doch die Vereinbarung mit dem Kooperationspartner ist unbefristet.

*Steckt eine bestimmte pädagogische Schule hinter der KITA-MOBIL-Idee?*

Wir vereinen verschiedene Ansätze in unserem Bildungskonzept. Dazu gehört ein hoher Naturbezug, individuelle Förderung, frühe Umweltbildung und die Vermittlung sozialer Werte. Die pädagogische Arbeit orientiert sich einerseits stark an der Reform-, Natur-, Wald- und Inklusionspädagogik, andererseits am Orientierungsrahmen zur frühkindlichen Bildung.

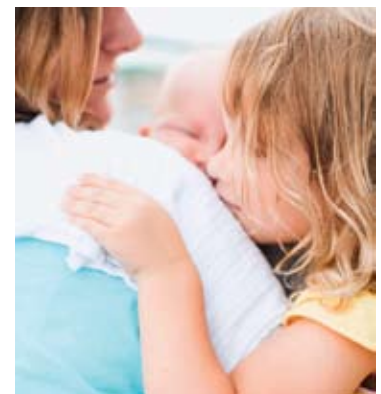
→ Jeweils letzter Mittwoch im Monat offener Spielnachmittag. [www.kita-mobil.ch](http://www.kita-mobil.ch)



*Babynahrung*

## Daumen hoch

Nach all den Lebensmittelskandalen wieder mal eine gute Nachricht: Die Babynahrung aus dem Supermarkt ist deutlich besser geworden. Wurden in den vergangenen Jahren noch viele Rückstände von Pestiziden und anderen Verunreinigungen in Fertigbreis und Co. gefunden, gabs bei den nationalen Lebensmittelkontrollen im vergangenen Jahr nun nichts mehr zu beanstanden. Alle 108 untersuchten Proben entsprachen den rechtlichen Vorschriften, teilt das Bundesamt für Gesundheit mit. Erfreulich!



*Beruhigung*

## Von Menschen und Mäusen

Kleine Kätzchen hören auf zu strampeln, wenn die Mutter sie am Nackenfell trägt, Mausenachwuchs wird so relaxt. Äffchen entspannen sich auf Mamas Arm und auch Menschenbabys chillen bestens, werden sie herumgetragen. Jede Mutter weiss das. Jetzt ist das Phänomen auch wissenschaftlich bewiesen. Japanische Forscher haben festgestellt, dass beim Tragen durch Mama – bei Menschen vielleicht auch durch Papa? – bei sämtlichen Säugetierarten die Herzfrequenz sinkt. Ob der Träger oder die Trägerin diesen Support zuweilen morgens um zwei entspannend findet, ist allerdings fraglich. *Quelle: spiegel*